

<b>Jgst: 7 - 9</b>	<b>Fach: DaZ</b>	<b>Stundenanzahl: 1-2</b>
--------------------	------------------	---------------------------

**Stundenthema: Meine goldene Kindheit in Bulgarien (Textarbeit)**

**Lernziele:** Die Schülerinnen und Schüler sollen...

- sich mit dem Text „Meine goldene Kindheit in Bulgarien“ grammatikalisch, sprachlich und inhaltlich auseinandersetzen (Textanalyse).
- den Inhalt des Textes „Meine goldene Kindheit in Bulgarien wiedergeben können.
- den neuen Wortschatz anwenden und erklären können.

**Material/Links:**  
<http://www.graf-gutfreund.at/>

<b>Artikulation</b>	<b>Unterrichtsverlauf</b>	<b>Medien</b>
<b>Einstieg</b>	L liest Text „Meine goldene Kindheit in Bulgarien“ vor. S hören zu und nennen die Wörter, welche sie gehört/verstanden haben.   → L notiert die Wörter mit Artikel an der Tafel	Text, Tafel
<b>Erarbeitung</b>	L verteilt den Text an die S.   → S arbeiten in dieser Phase in Einzelarbeit, sie befassen sich mit dem Text weitgehend selbstständig und bearbeiten die Arbeitsaufträge  L beendet die Arbeitsphase. Der Text wird noch einmal gemeinsam gelesen.  Die einzelnen Arbeitsaufträge werden besprochen.   → Wortschatz (Artikel, Erklärungen, eigene Sprache)   → Grammatik (Perfekt, Infinitiv)   → Fachbegriffe (Proletarier, Kommunist)   → Analyse (Zeilenangabe)   → Fragen zum Text	Text, AA
<b>Sicherung</b>	S wiederholen den Inhalt des Textes. Sie stellen Fragen zum Text in die Klasse.	
<b>Transfer</b>	L: „Wie sah deine Kindheit in deinem Heimatland aus?“   → S berichten freiwillig, niemand wird gezwungen	
<b>Hausaufgabe</b>	Freie Wahl:   - S schreiben eine Zusammenfassung des Textes „Meine goldene Kindheit in Bulgarien.“   - S schreibe über ihre Kindheit „Meine Kindheit in...“	

DaZ	Name	Datum:
-----	------	--------

Marian

## Meine goldene Kindheit in Bulgarien

1 Ich bin in einem kleinen Dorf in Bulgarien geboren und habe meine ersten  
sechs Lebensjahre dort verbracht. Mit meinem Großvater habe ich in einem  
3 Bett geschlafen. Meine Eltern haben damals schon in der Stadt gearbeitet  
und ich habe im Dorf meistens Brot mit Wasser und Zucker gegessen. Es gab  
5 kein WC und kein Bad – nur einen Wasserbrunnen in der Mitte des Dorfes.  
Wenn ich in der Nacht aufgewacht bin, weil mein Großvater jede Nacht  
7 geschrien hat (er hatte immer Kriegsallträume), dann sah ich hunderte  
Kakerlaken an den Wänden.

9 Ab dem siebenten Lebensjahr kam ich in die Stadt. Meine Eltern hatten dort  
ja schon längst zu arbeiten begonnen. Sie waren proletarisierte Bauern. In der  
11 Stadt haben wir in einem Haus mit zwei winzigen Zimmern gelebt. Sie waren  
9m<sup>2</sup> groß und die Räume waren 2 Meter hoch – für 4 Personen. Wir haben auf  
13 dem Boden geschlafen. Wir haben uns gegenseitig gewärmt und auf einem  
Holzofen gekocht. Es gab kein Bad. Das WC war im Hof und wurde von zwei  
15 Familien benutzt. Armut.

Als ich 13 war, hat mein Vater wieder Tiere zu züchten begonnen. Und  
17 während meine Mitschüler Fußball gespielt haben, musste ich entweder Heu  
sammeln oder Hirte sein.

19 Ich habe dieses Leben gehasst und wollte weg. Deswegen habe ich mich  
sehr angestrengt und bin schließlich mit 16 Jahren nach Sofia aufs  
21 Kunstgymnasium gegangen um dort zu lernen. Danach habe ich an der  
Kunstakademie studiert. Ich wusste bereits, dass ich nach dem Diplom unter  
23 den Kommunisten wieder keine Chance haben würde. Deshalb bin ich noch  
als Student nach Österreich geflüchtet.

*(<http://www.graf-gutfreund.at/>)*

<b>DaZ</b>	Name: _____	Datum: _____
------------	-------------	--------------

### Arbeitsaufträge zum Text „Meine goldene Kindheit in Bulgarien“

- Lies dir die Geschichte aufmerksam durch!
- In wie viele Abschnitte ist die Geschichte aufgeteilt?

\_\_\_\_\_

- Suche folgende Wörter im Text!

Bild  
Wasser-  
brunnen

\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_

Bild  
Heu

\_\_\_\_\_

- Schreibe zu den Wörtern den richtigen Artikel!

\_\_\_\_\_ Dorf    \_\_\_\_\_ Bett    \_\_\_\_\_ Stadt    \_\_\_\_\_ Brot  
 \_\_\_\_\_ Bad    \_\_\_\_\_ Nacht    \_\_\_\_\_ Wand    \_\_\_\_\_ Bauer  
 \_\_\_\_\_ Haus    \_\_\_\_\_ Zimmer    \_\_\_\_\_ Raum    \_\_\_\_\_ Hof

- Im Text sind zwei Adjektive. Schreibe sie mit Zeilenangabe auf!

\_\_\_\_\_ (Zeile: \_\_\_\_\_)    \_\_\_\_\_ (Zeile: \_\_\_\_\_)

- Schreibe den Infinitiv zu den Verben!

Ich habe verbracht: \_\_\_\_\_

Ich bin aufgewacht: \_\_\_\_\_

Er hat geschrien: \_\_\_\_\_

Er hat begonnen: \_\_\_\_\_

Ich bin gegangen: \_\_\_\_\_

Ich bin geflüchtet: \_\_\_\_\_

7. Erkläre die Begriffe!

Hirte: \_\_\_\_\_

Armut: \_\_\_\_\_

8. Schauge folgende Wörter in deinem Wörterbuch nach!

Proletarier: \_\_\_\_\_

Kommunist: \_\_\_\_\_

**Der Text erzählt von einem Jungen aus Bulgarien.**

9. Beantworte die Fragen in ganzen Sätzen!

Zeile 1-8:

Wie lange hat der Junge im Dorf in Bulgarien gelebt?

\_\_\_\_\_

Was hat der Junge im Dorf gegessen?

\_\_\_\_\_

Warum ist der Junge in der Nacht aufgewacht?

\_\_\_\_\_

Zeile 9-15:

Mit wie viel Jahren kam der Junge in die Stadt?

\_\_\_\_\_

Was arbeiteten die Eltern?

\_\_\_\_\_

Zeile 16-18:

Was musste der Junge in seiner Freizeit machen?

\_\_\_\_\_

Zeile 19-24:

Was hat der Junge mit 16 Jahren gemacht?

---

Was hat der Junge studiert?

---

10. Wie beschreibt der Junge die zwei Zimmer in der Stadt?

---

---

---

11. Beschreibe die Kindheit des Jungen!

---

---

---

---

Hatte er eine gute Kindheit? Was denkst du?

---

---

12. Wo erfährst du im Text etwas über den Großvater? Unterstreiche blau und schreibe die Zeile(n) auf!

Zeile(n): \_\_\_\_\_

13. Wo erfährst du im Text etwas über die Eltern? Unterstreiche grün und schreibe die Zeile(n) auf!

Zeile(n): \_\_\_\_\_